liga-bw.de
Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.

KLARTEXT WOHLFAHRT

Zukunft der Allgemeinen Sozialberatung sichern

Schlüsselfaktor zur Armutsbekämpfung erhalten

Was die Allgemeine Sozialberatung auszeichnet

Die Allgemeine Sozialberatung unterstützt hilfesuchende Menschen bei der Bewältigung von persönlichen und sozialen Notlagen und bei der Vorbeugung neuer Problemsituationen. Dafür hält sie ein für alle Menschen leicht zugängliches Angebot der Beratung und Begleitung vor. Sie hilft Ratsuchenden, Orientierung im vielfältigen Angebotsspektrum von Hilfen und gesetzlichen Leistungsansprüchen zu finden. Zentrale Ziele sind die Sicherung der materiellen Existenz und das Empowerment von Ratsuchenden durch die Entwicklung von Handlungsstrategien.

Das Angebot der Allgemeinen Sozialberatung wird durch angrenzende Fachdienste ergänzt. Damit wird sichergestellt, dass spezifische Problemlagen (bspw. Überschuldung, Suchterkrankung, Gewalterfahrung, Wohnarmut u. a.) schneller bearbeitet werden können. Menschen, die aufgrund des schwierigen Zugangs durch das Raster des sozialen Hilfesystems fallen oder zu fallen drohen, werden aufgefangen und in ihrer sozialen Teilhabe bestärkt. Des Weiteren trägt die Sozialberatung dazu bei, armutspräventive Strukturen im Sozialraum weiterzuentwickeln und zu schaffen.

In allen 44 Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg gibt es das Angebot der Allgemeinen Sozialberatung der freien Wohlfahrtspflege. Die Sozialberatung ist damit ein bedeutsames Glied der Wirkungskette in der Prävention und Bekämpfung von Armut und ein zentraler Anker der sozialen Daseinsvorsorge im Land. Sie hilft dort, wo staatliche Hilfen begrenzt sind, und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Ausgestaltung des Sozialstaates.

Aktuelle Aufgabenstellungen

Im Zuge der gestiegenen Energie- und Lebenshaltungskosten ist der Beratungsbedarf bei den Menschen und damit die Nachfrage in den Sozialberatungsstellen enorm angestiegen. Themen der Existenzsicherung nehmen in der allgemeinen Sozialberatung einen großen Raum ein. Auch Menschen mittleren Einkommens geraten zunehmend in existenzbedrohende Situationen. Ebenso suchen geflüchtete Menschen vermehrt die Beratung auf und werden aus den Migrationsdiensten weiterverwiesen. Multiproblemlagen und psychische Belastungen sowie Existenz- und Zukunftsängste bei Ratsuchenden gewinnen an Bedeutung. Mangelnde digitale Kompetenzen und sprachliche Barrieren bei Betroffenen stellen die Sozialberatung zusätzlich vor neue Herausforderungen. Hinzu kommen zum Teil lange Bearbeitungszeiten von Anträgen bei Behörden, welche eine schnelle Entlastung der Ratsuchenden in prekären Lebenslagen erschweren.

Allgemeine Sozialberatung als wirksame Hilfe gegen Armut und soziale Notlagen

Die Allgemeine Sozialberatung bietet niederschwellige, lebensnahe Unterstützung bei existenziellen Herausforderungen und nimmt eine zentrale Rolle in der Armutsprävention und sozialen Daseinsvorsorge ein.

Zugang zur Existenzsicherung

Die Beratung im Hinblick auf persönliche Rechtsansprüche und Beantragung von existenzsichernden Hilfen (v. a. SGB II und SGB XII) ist eine zentrale Aufgabe der Sozialberatung. Ratsuchende erhalten somit Zugang zum Hilfesystem. Hierbei spielt auch die Durchsetzung von Sozialleistungsansprüchen eine zentrale Rolle.

Prävention von Kinder-, Familien- und Altersarmut

Die Allgemeine Sozialberatung bietet insbesondere auch für Familien Begleitung und Beratung an, wie z. B. finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten sowie familienfördernde Angebote.

Hierbei ist eine gute Kooperation mit Behörden essenziell, wie z. B. mit Jobcentern, Familienkassen oder Wohngeldstellen.

Beratung zu Wohnen und Energie - Verhinderung von Obdachlosigkeit

Die Allgemeine Sozialberatung unterstützt bei Fragestellungen rund um das Thema Wohnen. Sie hilft durch gezielte Beratung, die Energieversorgung in den Haushalten der Ratsuchenden sicherzustellen. Drohende Räumungsklagen werden z. B. durch Unterstützung bei der Kommunikation mit Vermietenden abgewendet. Dabei werden den Betroffenen Handlungsstrategien bei Mietschulden-Problematiken aufgezeigt. Drohende Obdachlosigkeit wird somit verhindert.

Angebot von Krisenintervention in der Beratung

Die Allgemeine Sozialberatung leistet eine schnelle, unbürokratische, behördenunabhängige, niedrigschwellige, individuelle, passgenaue Hilfestellung zur Vermeidung akuter Notlagen. Das Hauptziel ist es, Betroffenen in persönlichen Notlagen Unterstützung und Hilfe anzubieten und ggf. an Fachstellen weiterzuvermitteln, um ihre Sicherheit und Stabilität wiederherzustellen.

Funktion als Clearingstelle

Die Allgemeine Sozialberatung ist die Erstanlaufstelle für Menschen mit ungeklärtem und noch nicht spezifiziertem Hilfe- und Beratungsbedarf. Sie besitzt eine Koordinierungsfunktion im komplexen System vernetzter sozialer Hilfen und vermittelt zügig an weitere zielgruppen- oder lebenslagenspezifische Beratungsdienste im Sozialraum weiter.

Bezug zum Sozialraum

Die Sozialberatung bietet neben der Beratung in Sprechstunden weitere Zugänge zu Hilfesuchenden und dem Sozialraum. Gerade im Sozialraum und in der Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden oder kommunalen Angeboten ergeben sich Möglichkeiten, Menschen vor Ort Begleitung anzubieten (Bsp. Vesperkirchen, Sozialkaufhäuser, Stadtteilbüro, Kita, etc.) und so maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln. Durch den Einbezug der Ressourcen vor Ort kann eine ganzheitliche und bedarfsgerechte Unterstützung der Ratsuchenden gewährleistet werden. Dies trägt gleichzeitig zur Förderung der Lebensqualität und sozialen Teilhabe in den Gemeinschaften bei.

Gemeinsame Verantwortung

Mit unserem Angebot der Allgemeinen Sozialberatung nehmen wir unsere Verantwortung als verlässliche Partnerin in der Umsetzung des grundgesetzlichen Auftrags der sozialen Daseinsvorsorge wahr. Hierbei setzen wir auf eine enge Kooperation aller Akteur:innen vor Ort. Die Sozialberatung fungiert damit als Brückenbauerin im Quartier zwischen kommunaler Verwaltung und freier Wohlfahrtspflege. Hilfesuchende erleben somit ein bürgernahes, bedarfsgerechtes, vernetztes und effizientes Hilfesystem als wesentlichen Bestandteil eines wirksamen Sozialstaates.

Sozialpolitische Impulse zur Sicherung der Allgemeinen Sozialberatung in Baden-Württemberg

Die Allgemeine Sozialberatung steht auch künftig vor großen Aufgabenstellungen. Um ihre Zukunftsfähigkeit zu sichern, sind gezielte sozialpolitische Maßnahmen erforderlich.

Stärkung digitaler Kompetenzen und Fachkräftesicherung

Zukunftsaufgaben bestehen zum einen in der Digitalisierung. Die Beratungsstellen selbst müssen technisch und personell ausgestattet sowie qualifiziert sein, um digitale Zugangsmöglichkeiten zu schaffen und digitale Kompetenzen weiterzuvermitteln. Des Weiteren ist die Fachkräftesicherung und -gewinnung eine zentrale Aufgabe, um den aktuellen Herausforderungen Stand halten zu können. Durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildungsangebote für Fachkräfte gilt es die Qualität des Handlungsfeldes weiter zu stärken.

Förderung durch das Land und die Landkreise

Menschen in prekären Lebenslagen sind auf eine zukunftssichere Sozialberatung im Rahmen der sozialen Daseinsvorsorge angewiesen. Um das Angebot der Allgemeinen Sozialberatung flächendeckend und langfristig aufrechterhalten zu können, ist es notwendig, zusätzliche Landes- und Kommunalmittel bereitzustellen, die sich anhand der Einwohnerzahlen z.B. bemessen könnten. Dies fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und trägt zu einer stabilen und gerechten Gesellschaft entscheidend bei. Eine bedarfsorientierte Grundfinanzierung durch das Land Baden-Württemberg, ergänzt um eine Beteiligung der 44 Land- und Stadtkreise in Baden-Württemberg ist dringend geboten.

Ausblick

Die Allgemeine Sozialberatung bietet mit ihrem niedrigschwelligen Konzept eine entscheidende Unterstützung für Menschen und Familien in komplexen Problemlagen. Sie fördert Empowerment und Selbstwirksamkeit, indem sie Hilfeverläufe im Sozialsystem initiiert, mit Ratsuchenden Ressourcen aufdeckt und entwickelt sowie Handlungsstrategien für eine persönliche Zukunftsperspektive erarbeitet. Sie trägt zur Integration der Menschen in die Gesellschaft bei, wodurch nachhaltige soziale Strukturen und Netzwerke entstehen.

Allgemeine Sozialberatung ist damit ein zentraler Bestandteil der Armutsprävention im Land. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer resilienten Gesellschaft und zur flächendeckenden sozialen Daseinsvorsorge. Durch rechtzeitige und fachlich fundierte Interventionen können akute Notlagen abgewendet, chronische Verläufe verhindert und die Sozialsysteme langfristig entlastet werden. Die Investition in das Angebot der Allgemeinen Sozialberatung kommt demnach nicht nur den Ratsuchenden selbst, sondern der gesamten Gesellschaft zugute.

Unser Anspruch ist, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf auch zukünftig von dem wichtigen Angebot der Sozialberatung profitieren können. Eine stabile, verlässliche soziale Daseinsvorsorge mit einer starken Sozialberatung ist eine wesentliche Säule für den Zusammenhalt einer solidarischen Gesellschaft und die Stärkung unserer Demokratie. Dies alles müssen wir als Verantwortungsgemeinschaft bewahren – für eine krisenfeste, solidarische Gesellschaft und ein lebenswertes Baden-Württemberg.

liga-bw.de
Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.

Stauffenbergstr. 3 | 70173 Stuttgart
T: 0711 61967-0 | E: info@liga-bw.de
www.liga-bw.de

Erschienen: Juli 2025